

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXXIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 3. Februar 1905.

N^o 5.

Inhalt: 1. **Konsulatwesen:** Entlassung; — Exequaturerteilung 19
2. **Zoll- und Steuerwesen:** Befreiung eines Reichsüberseemächtigten; — Änderung von Zollsätzen; — Ver-

änderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen 19
3. **Belegwesen:** Anweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete 21

1. K o n s u l a t w e s e n .

Dem bisherigen kaiserlichen Konsul in Santo Domingo, Friedrich von Krosigk ist die erbetene Entlassung aus dem Reichsdienst erteilt worden.

Dem französischen Generalkonsul Emile Knecht in Frankfurt a. M. ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

2. Z o l l - u n d S t e u e r w e s e n .

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Verfassung des Deutschen Reichs ist nach Vereinerung des Ausschusses des Bundesrats für Zoll- und Steuerwesen der königlich Württembergische Obersteuerrat Hr. Oberfinanzrat Köst zu Stuttgart an Stelle des in den dauernden Ruhestand übergetretenen königlich Württembergischen Regierungsdirektors von Hegelmaier der königlich Preussischen Provinzial-Steuerdirektion zu Cassel und der Abteilung für Steuerwesen des Großherzoglich Hessischen Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt als Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern mit dem Wohnsitz in Darmstadt vom 1. Januar 1905 als beigeordnet worden.